

Energiepolitisches Leitbild des Main-Taunus-Kreises

Ausgangssituation

Die natürlichen Grundlagen des Lebens werden seit langem und unübersehbar zunehmend durch Eingriffe des Menschen in Natur und Umwelt bedroht. Eine unmittelbare Folge ist der Klimawandel.

Dieser ist eine der größten Herausforderungen, denen die Weltgemeinschaft gegenübersteht. Auf unterschiedlichsten Ebenen werden Vereinbarungen zur Begrenzung der Erderwärmung beschlossen. Kernpunkt aller Bemühungen ist dabei die Energiewende. Eine umfassende Neuausrichtung der Energiegewinnung und des Energieverbrauchs mit dem Ziel eines nachhaltigen Energiemanagements ist die große Aufgabe der kommenden Jahre und Jahrzehnte.

Energiewende bedeutet: eine nachhaltige Versorgung mit erneuerbaren Energien zu bezahlbaren Preisen in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität und damit eine tiefgreifende Änderung der bisherigen Strategien; sie zielt auf eine strategische Neuorientierung und zur Ressourcen schonenden Gewinnung erneuerbarer Energien, auf deren Ge- und Verbrauch und dessen allgemein günstige Bereitstellung und Versorgung für alle Haushalte.

Sie verpflichtet den Main-Taunus-Kreis mit seinen Städten und Gemeinden zum entschlossenen Handeln in Verantwortung für die heutigen und kommenden Generationen. Ohne gemeinsame Anstrengungen wird die Energiewende nicht zu realisieren sein. Denn hier vor Ort werden die alternativen Energien gewonnen, hier müssen die Stromtrassen gebaut, die Infra- und Speicherstruktur geschaffen und nicht zuletzt die Energieeffizienz gesteigert werden.

Dabei sind wir auch auf die Beteiligung und Mitgestaltung von Bürgerinnen und Bürgern angewiesen, denn wir alle haben gemeinsam eine Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen.

Um die Energiewende im Main-Taunus-Kreis vorzubereiten, hat die Kreisverwaltung 2012 einen Workshop eingerichtet. Daran nahmen alle im Kreistag vertretenen Fraktionen und eine im Kreistag vertretene Wählergemeinschaft teil. Aus den Ergebnissen dieses Workshops wurde das Energiepolitische Leitbild des Main-Taunus-Kreises entwickelt.



Grundlagen und Zielvorgaben des Leitbildes

Mit dem Leitbild werden zum Klimaschutz diejenigen Bereiche der Energiewende definiert, die der Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie den Bürgerinnen und Bürgern beeinflussen können.

Das Leitbild ist eine Selbstverpflichtung des Kreises. Es soll langfristig gelten, kann aber jederzeit angepasst werden.

Grundlagen für das Leitbild des Main-Taunus-Kreises sind - neben dem Kyoto-Protokoll, den hieraus ab geleiteten Beschlüssen des Europäischen Rates und dem nationalen Klimaschutzprogramm – insbesondere die Ergebnisse des Hessischen Klimagipfels. Ziele sind hiernach

- Bis 2025 soll der Anteil der im Main-Taunus-Kreis erzeugten erneuerbaren Energie stetig gesteigert werden
- Der Endenergieverbrauch (Strom, Wärme) soll möglichst zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gedeckt werden (Ziel bis 2050).
- Die Energieeffizienz soll gesteigert und Energie gespart werden
- Die Energie-Infrastruktur soll umgebaut werden – so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig.
- Energie muss jederzeit verfügbar und bezahlbar sein
- Die gesellschaftliche Akzeptanz der energiepolitisch notwendigen Schritte muss durch gemeinsame Anstrengungen erreicht werden

Handlungsfelder des Leitbildes

Handlungsfelder des Main-Taunus-Kreises sind

- Energieeinsparung
- Steigerung der Energieeffizienz
- Ausbau der regenerativen Energien
- Umweltverträgliche Mobilität
- Beschaffungswesen
- Energieinfrastruktur
- Akzeptanz

-- zur Energieeinsparung und Steigerung der Energieeffizienz

Energieeinsparung – nicht realisierter und verringerter Verbrauch – ist der erste Schritt für einen verminderten Energie-Bedarf und damit der Energie-Erzeugung.

Die Steigerung der Energieeffizienz hat Priorität, um die Energieversorgung zu 100 % aus erneuerbarer Energie zu ermöglichen.



Der Main-Taunus-Kreis verwirklicht in seinen Liegenschaften Energie-sparkonzepte. Bei Neubauten und Sanierungen realisiert er optimale energetische Bauweisen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Verantwortbarkeit. Mit solchen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz nimmt der Main-Taunus-Kreis eine Vorbildfunktion ein.

Den Nutzern der kreiseigenen Gebäude kommt beim Energieverbrauch eine besondere Bedeutung zu. Sie werden verstärkt bei der Umsetzung der Energieeffizienz eingebunden.

Der Energieverbrauch in den Gebäuden wird regelmäßig bilanziert.

-- zum Ausbau regenerativer Energien

Alle in Frage kommenden verfügbaren Quellen regenerativer Energien werden mit Blick auf die wirtschaftliche und ökologische Vertretbarkeit hinsichtlich ihrer Eignung für eine Nutzung im Kreis geprüft.

Der Main-Taunus-Kreis verhält sich Beispiel gebend bei Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien.

-- zur umweltverträglichen Mobilität

Öffentlicher und privater motorisierter Nah- und Fernverkehr erfordern Energie. Der hierdurch ausgelöste erhebliche Energieverbrauch ist durch vielfältige Maßnahmen kontinuierlich zu senken. Dabei kommt der Verkehrsvermeidung eine grundlegende Rolle zu.

-- zum Beschaffungswesen

Alle Produkte sollen unter den Aspekten Rohstoffgewinnung, Herkunft, Produktionsweisen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen, Haltbarkeit, Wiederverwertbarkeit und Entsorgungskosten betrachtet werden.

-- zur Energieinfrastruktur

Eine klima -und umweltverträgliche sowie sichere Energieversorgung ist maßgeblich von der Möglichkeit der dezentralen Bevorratung und Speicherung bestimmt.

Der Main-Taunus-Kreis unterstützt die dazu notwendigen regionalen und örtlichen Strukturen.

-- zur Akzeptanz

Ohne eine breite Unterstützung durch die Bevölkerung werden die notwendigen Maßnahmen für die Energiewende nicht ausreichend schnell und effizient realisiert werden können.

Die gesellschaftliche Akzeptanz ist daher ein Schlüssel zum Erfolg. Maßgeblich für eine hohe Akzeptanz ist eine frühzeitige und umfassende Information der Bürger und Interessengruppen. Die Information und Beratung der Bevölkerung wird daher konsequent ausgebaut.

Das Energieberatungszentrum wird weiter entwickelt für Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen unter Abwägung von Finanzierungsmöglichkeiten für diese Einrichtung.

Umsetzung des Leitbildes

Der Main-Taunus-Kreis stellt mit seinem Energiepolitischen Leitbild und dem Energiekonzept die Weichen für die entscheidenden Voraussetzungen und Maßnahmen der Energiewende.

Um die formulierten Zielvorgaben zu erreichen, erarbeitet der Kreis ein **Energiekonzept**, das alle relevanten Handlungsfelder und auch Zwischenschritte umfasst. Das Energiekonzept soll Auskunft darüber geben, mit welchen Strukturen (innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung), Akteuren und Maßnahmen diese Ziele erreicht werden können.

Das Energiekonzept wird zeitnah entsprechend dem Bedarf und der Entwicklung fortgeschrieben, es wird gemeinsam mit dem Leitbild einem 2-jährigen Monitoring unterworfen.